

FDP

Bürgerliste

Eine bessere Politik für Herdorf!



v.l.n.r.: Peter Wehner, Ute Bosbach, Hajo Utsch, Klaus Neike, Jan Weller, Gabriele Schneider, Petra Kipping, Wolfgang Kipping, Christoph Döring, Klaus Weller, Peter Bosbach, Marc Neumann

Unsere Kandidaten

- 1 Peter Bosbach, Dipl.-Volkswirt, Rentner, FDP – Mitglied
- 2 Christoph Döring, Lehrer, Rentner, FDP – Mitglied
- 3 Petra Kipping, Dipl.-Kaufrau, parteilos
- 4 Jan Weller, Industriekaufmann, parteilos
- 5 Hajo Utsch, Steinmetzmeister, Rentner, parteilos
- 6 Marc Neumann, kaufmännischer Angestellter, parteilos
- 7 Wolfgang Kipping, Industriefachwirt, Rentner, parteilos
- 8 Klaus Weller, Lehrer, Rentner, parteilos
- 9 Peter Wehner, Finanzmakler, parteilos
- 10 Klaus Neike, Kfz – Meister, parteilos
- 11 Ute Bosbach, Redakteurin, FDP – Mitglied
- 12 Gabriele Schneider, Konditormeisterin, parteilos

So können Sie uns wählen:

Kommunalpolitik ist in erster Linie die Beratung und das Entscheiden von lokalen Themen und Sachfragen und nicht Parteipolitik. Außerdem kennen Sie häufig die Kandidaten/-innen persönlich und können entscheiden, wen Sie für geeignet halten und im Rat sehen wollen.

Wenn Sie unsere Aussagen zu den angesprochenen Sachthemen im Wesentlichen teilen und unseren Kandidaten/-innen Ihr Vertrauen schenken wollen, dann bitten wir Sie um Ihre Stimmen.

Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

Sie können die FDP-Bürgerliste mit nur einem Kreuz oben (Listenstimme) wählen. Die Einzelstimmen werden dann automatisch auf die Kandidatinnen und Kandidaten verteilt.

Wenn Sie aus der FDP-Bürgerliste bestimmte Personen bevorzugen, dann sollten Sie kumulieren und neben der Listenstimme für die FDP-Bürgerliste den von Ihnen favorisierten Kandidaten/-innen bis zu 3 Einzelstimmen geben.

Wenn Sie neben den Kandidaten der FDP-Bürgerliste auch Personen aus anderen Listen wählen möchten, dann sollten Sie dennoch die FDP-Bürgerliste mit Ihrer Listenstimme ankreuzen und dann der oder den gewünschten Kandidaten/-innen der FDP-Bürgerliste und der anderen Listen jeweils bis zu 3 Einzelstimmen geben.
Aber Achtung: Sie haben maximal 22 Einzelstimmen.

Falls Sie einer anderen Liste Ihre Listenstimme geben, dann können Sie dennoch Kandidaten/-innen der FDP-Bürgerliste, die Sie gerne im Rat sehen möchten, mit bis zu jeweils 3 Einzelstimmen unterstützen. Auch hier gilt: Sie haben maximal 22 Einzelstimmen.

Tragen Sie mit Ihren Stimmen dazu bei, dass die Sachkompetenz der FDP-Bürgerliste im nächsten Herdorfer Stadtrat stark vertreten ist.

FDP

Bürgerliste

Eine bessere Politik für Herdorf!

Verantwortlich:

FDP Ortsverband Daaden-Herdorf,
Peter Bosbach, Stahlert 19, 57562 Herdorf

FDP

Bürgerliste

Eine bessere Politik für Herdorf!

Wir fordern eine andere Stadtpolitik:

Mehr Transparenz und Offenheit gegenüber den Herdorfer Bürgern!

Umfassende Informationen zum Projekt „Alte Hütte“ in einer Einwohnerversammlung!

Aufklärung über die Aufgaben und Finanzierung der Stadtentwicklungsgesellschaft!

Maßnahmen gegen den Leerstand und die Verödung an Herdorfs Hauptstrasse!

Ein Ende der steigenden Verschuldung der Stadt!

Gewerbeflächen, auch für kleine Betriebe!

Bauplätze für junge Familien und Neubürger!

Betreutes Wohnen und eine Tagespflegereinrichtung für unsere älteren Mitbürger!

Wir fordern mehr Transparenz, Offenheit und Bürgerinformation!



Die letzte Einwohnerversammlung war im September 2016. Die Gemeindeordnung sieht in § 16 mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung vor. Der Bürgermeister und die bisherigen Ratsfraktionen mißachten den Informationsanspruch der Bürger!

Wir werden nach unserer Wahl in den Stadtrat regelmäßige Einwohnerversammlungen beantragen.

Wir fordern zur besseren Bürgerinformation die Veröffentlichung der Protokolle der Stadtratssitzungen, öffentlicher Teil, im Mitteilungsblatt „Blickpunkt Herdorf“.

Wir fordern einen Dialog mit den Bürgern zum Projekt Alte Hütte!



Seit 2006 wird das Projekt mit zwei Geschäftsgebäuden, Food und Non-Food und der Turnhalle geplant. Inzwischen gehören eine neue Straßenführung der L 284 entlang der Heller und ein zweiter Kreisel dazu.

Die Öffentlichkeit wird seit Jahren nicht über die Baupläne, den Zeitplan und die Finanzierung informiert. Die Investitionen der Stadt betragen 6,5 Mio. €, alles mit Krediten finanziert!

Wir fordern ein Konzept zur Entwicklung der Innenstadt.



Mit der Verlagerung des Geschäftszentrums auf die „Alte Hütte“ hätten Bürgermeister und Stadtrat auch Maßnahmen gegen den Geschäftsleerstand und die Verödung der Innenstadt ergreifen müssen. Dies ist nicht geschehen, obwohl das Land Rheinland – Pfalz dafür Förderprogramme aufgelegt hat.

Wir werden uns im Stadtrat für ein Entwicklungskonzept für die Innenstadt einsetzen!

Die Verschuldung der Stadt hat eine kritische Größenordnung erreicht und muss reduziert werden.

Der Schuldenstand im Haushaltsplan 2019 beträgt 9,8 Mio. € und wird durch die Investitionen in die „Alte Hütte“ in den nächsten Jahren weiter steigen. Die hohe Verschuldung wird von der Kommunalaufsicht äußerst kritisch gesehen und engt die Handlungsfähigkeit in zukünftigen Projekten ein.



Auch die Kosten für die neue Straße und den Kreisel gehen zu Lasten der Stadt. Mit dem Bau der Turnhalle als Obergeschoss des Einkaufszentrums verzichtet die Stadt auf 50 % Fördermittel = 1,6 Mio. € !!

Welche Rolle spielt in dem Projekt die Stadtentwicklungsgesellschaft?

Herdorf benötigt Gewerbeflächen, auch für kleine Betriebe.



Wir begrüßen ausdrücklich die Schaffung der Expansionsflächen für die Fa. Thomas Magnete. Aber Herdorf muss auch Flächen für die Ansiedlung von Kleinbetrieben anbieten können.

Wir schlagen vor, mit Kreativität zu prüfen, wo und mit welchen Maßnahmen kleinere Gewerbeflächen bereit gestellt werden können.

Herdorf benötigt Bauplätze für junge Familien und Neubürger.



Neben der Schaffung der Baugebiete Kesselstruth II und Mühlwiese muss die Stadt Aktivitäten unternehmen, um Baulücken zu schließen.

Wir setzen uns ein für Betreutes Wohnen und eine Tagespflegeeinrichtung.



Unsere alternde Gesellschaft hat zunehmenden Bedarf an betreutem Wohnen und Tagespflegeeinrichtungen. Neben dem Seniorendorf Stegelchen sollte Herdorf solche Einrichtungen anbieten können. Dazu lassen sich Privatinvestoren gewinnen. Beste Beispiele gibt es in den Nachbargemeinden.